

Serie: Drei Wegweiser in der Bibel

Heute: Der zweite Wegweiser: Ein RETTER für alle Menschen.

Texte: Jes 45,22-24; Joh 3,16-17; Joh 4,42b; Apg 4,12; Röm 3,25

Die Tamajeq (Tuareg), mit denen wir in Niger arbeiten, leben mehrheitlich in der Wüste. Sie haben ein Sprichwort, welches die Wichtigkeit den Weg zu kennen, ausdrückt. «*Wer den Weg kennt, verirrt sich nicht*» und «*Wer die Wegweiser liest, geht nicht falsch*». In ihrem Fall kann dies ein Baum oder eine Ansammlung von Sträuchern oder Sanddünen sein; oder auch ein verlassenes Lager.

Mit dem Verstehen der Bibel verhält es sich ebenso. Welches Thema zieht sich durch die ganze Bibel? Die Bibel enthält **ein** grosses Thema, das sich, einem roten Faden gleich, vom ersten bis zum letzten Buch beobachten lässt, und das ist: **Der Rettungsplan Gottes für die Menschheit**. Dieser Plan **erfüllt sich in Jesus Christus**. Wir wollen auf drei Wegweiser hinweisen, die uns helfen werden diesen Plan Gottes besser zu verstehen.

Der zweite Wegweiser: Ein Retter für alle Menschen

Jes 45,22-25: *Kommt zu mir und lasst euch retten, ihr Menschen aus allen Winkeln der Erde! Denn ich bin der einzige Gott. Ich habe bei meinem Namen geschworen, ich sage die Wahrheit und nehme mein Wort nicht zurück: Vor mir werden alle niederknien, und alle werden bekennen: 'Nur beim HERRN gibt es Rettung und Hilfe!'*» (HFA)

Joh 3,16-17: *Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht. Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.* (NGÜ2011)

Joh 4,42b: *Wir haben ihn jetzt mit eigenen Ohren gehört und wissen, dass er wirklich der Retter der Welt ist.* (NGÜ2011)

Apg 4,12: *Bei niemand anderem ist Rettung zu finden; unter dem ganzen Himmel ist uns Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden können.* (NGÜ2011)

Röm 3,25: *Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz vor aller Welt sterben lassen. Jesus hat sein Blut für uns vergossen und mit diesem Opfer die Vergebung für alle erwirkt, die daran glauben.* (HFA)

1. Warum ist das Bedürfnis nach einem RETTER bei uns Menschen so klein?

Ist es weil wir alles haben, oder weil es uns zu gut geht? Ist es, weil wir es uns nicht bewusst sind, dass wir uns auf dem Weg der Verlorenheit befinden? Ignoranz? Arroganz? Toleranz? Unglaube? Unschuld? Gleichgültigkeit? Selbsgerechtigkeit? Selbstgenügsamkeit und Selbstgefälligkeit?

2. Was ist Sünde? 2 Mose 34,7; Röm 3,23; 2 Kor 5,21

Im Alten Testament: Sünde ist 'chatta't' = das Verfehlen des Ziels oder ein Abweichen vom Weg; Sünde ist awon = die Bosheit, Schlechtigkeit, ein Verbrechen; Sünde ist auch 'pesh'a' = Rebellion,

Übertretung, ein Verstoss gegen das Gesetz. Im Neuen Testament ist Sünde *'hamartia'* = Verfehlen des Ziels (beim Bogenschiessen). Sünde ist auch *'paraptoma'* = ein Fallen oder Verirren (Heb 6,6) sowie *'parabasis'* = Übertretung, vom rechten Weg abweichen (Apg 1,25) oder eine Grenze überschreiten (Jak 2,9)

3. Was ist Erlösung? Mt 1,21; Apg 7,45; Kol 1,14; Heb 4,8

'yasha' (354 x im AT. Bedeutung: retten, helfen, bewahren, befreien, in Sicherheit bringen, erlösen, Lösegeld bezahlen). Jesus ist der RETTER. Er hat uns durch seinen Tod am Kreuz aus der Gefahrenzone des Zornes Gottes und vor der ewigen Verlorenheit gerettet! Jesus ist der ERLÖSER. Er hat uns durch sein Blut von der Knechtschaft der Sünde freigekauft! Jesus ist der BEFREIER. Er hat uns von der Last, der Kraft und dem Einfluss der Sünde befreit! Wenn wir uns bekehren: unsere Sünden bekennen und ihnen den Rücken kehren, und uns ganz Jesus anvertrauen, erhalten wir vollständige Vergebung unserer Sünden und die Kraft des Heiligen Geistes um Gott und andere Menschen zu lieben und zur Ehre Jesu zu leben.

Vertiefungsfragen:

- Betrachte die fünf obigen Schriftstellen und erkläre wo du siehst, dass Jesus für alle Menschen als Retter gekommen ist.
- Erzähle wie du dieses Bedürfnis nach einem Retter wahrgenommen hast.
- Wie kannst du anderen helfen, dass sie ihr Bedürfnis nach Jesus als Retter wahrnehmen?
- Was heisst es für dich, dass Jesus dein Retter, Erlöser und Befreier ist?
- Wie würdest du jemandem Sünde und Erlösung erklären und diese Person einladen, zu Jesus zu kommen?


